

Richmonder Anzeiger.

Redigirt und herausgegeben von W. Hassel, No. 148 Mainstraße, unterhalb der Exchange Bank.

5. Jahrgang.

The German ADVERTISER,
B. HASSEL, Editor and Proprietor,
is published every Wednesday and Saturday,
at \$3 per Annum, payable in advance.
Terms for Advertisements reasonable.
OFFICE: 148 MAIN STREET.

Bedingungen.

Der „Anzeiger“ erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend, um das jährliche Abonnement zu erhalten, das für 15 Ers. per Monat, zahltbar an die Herausgeber, ist. Auswärtige Abonnenten beliehen den Beitrag an den Herausgeber. Vier-Pt. 675 gesetzlich einzuhalten.

Entgegengebrachte Beiträge und Mitteilungen werden dankbar entgegengenommen und auf Verlangen denotiert.

Anzeigen und Bekanntmachungen aller Art werden unter folgenden Bedingungen aufgenommen: Einmalige Einrichtung eines Hauses (10 Seiten oder weniger bilden einen Square), 50 Ers.; zweimalige Einrichtung 75 Ers., und für jedes weitere Mal 25 Ers.; jährliche Werbetafelanzeigen werden für \$12 in das jährliche Abonnement aufgenommen. Weitere Anzeigen werden verhältnismäßig berechnet.

Der kleine Savoyarde.

Traurig schlief vom Elterngrabe
Sonder Hüher, Trost und Geld,
Eines Savoyards Waife
Hilflos auf die große Welt.

Durch die weite, weite Welt.

Ach, der arme Knab! auf morgen
Wußt' er nie sein täglich Brod,
Und für heute sich's zu schaffen
Hatt' er Nichts als seinen Äszen,
Seinen Freund in Leid und Not.

Mit ihm zog er durch die Länder,
Durch Paris und Amsterdam;
Lieb Gesichter, Capriolen
Jeden Ort ihn wiederholen,
Bis er gar nach London kam.

Sorgsam trug er an dem Busen
Von Revier ihn zu Revier;
Hau' er doch in viel Reichwerde
Keinen Freund auf Gottes Erde,
Alo das treugestunte Thier.

In des Winters kalter Kälte
Stand er halb nackt Tag um Tag
Mit ihm auf den kalten Gassen,
Deinen Rümpfe sch' n' zu lassen,
Dass er fast dem Frost erlag.

Nach dem herbstlichen Tag
Kroß er mühsam durch die Stadt,
Seine steigeword'nen Glieder
Krastlos schwelvend, sand darunter
Sindend, nicht zur Hälste fett.

„Gute Frau, o gibts uns Armen
Nachquartier,“ flebt ein Weib.
„Ach, wir sind kein' erstarret!
Jeder steucht uns, Niemand barret
Jepi bei solchem Zeitvertreib!“

„Erst 6 Pence's!“ schrie die Wirthin.
„Ach, so viel kost' ich nicht!
Künftschub nur sind erwerben,
Bin doch fast vor Frost gestorben!“
„Fort mit dir, du fauler Wicht!“

„Ruhmt uns auf, um Gotteswillen!
Wärme nur und Stroh zur Ruh!“
„Eilig fort, du Bettelbube!
Gude sonst dir eine Grube!“
Und sie schlug die Pforte zu.

Und man fand entsetzt am Morgen
Drausen ihn wie Stein erstarret,
Hest hielt ihn der Aff' umklungen,
Treu im Tod! ... Und Menschenzungen,
Menschenherzen sind so hart!

(Aus Mr. Herbart's All. Familien-Kalender.)

Die Nacht auf dem Wallfisch.

(Fortschreibung.)

In etwa fünfzehn Schritt Entfernung von dem Sperm ruderten sie hinter ihm drin, und gewannen an ihm wie er mehrmals untertauchte, und dann langsam, seinen Feind hinter sich abwend, wieder nach oben kam. Mehr und mehr drehte er dabei von dem bisher gehaltenen Course ab, möglicher Weise vielleicht um in einem weiten Bogen zu dem früheren Spielplatz zurück zu kehren; aber auch diesen Course änderte er wieder und zog jetzt, während das Schiff selber, wie man im Boot recht gut sehen konnte, über den andern Bug von ihnen fort lag, gerade gen Westen mit Wind und Strömung. Patrik wie bemerkte der Harpunier oder Boardleader des vierten Bootes ließ nun, da ihnen der Wind günstig geworden, seine Segel schen, um den Fisch desto schneller und geräuschloser folgen zu können.

Dieser aber, ob er nur so auf eigene Faust in rasche Fahrt kam, oder doch trotz aller Vorstöße etwas von den Verfolgern gewittert hatte, ließ jetzt so schnell durch das Wasser, daß selbst das leichte Boot mit einer günstigen Brise nur wenig an ihm gewinnen konnte. Da plötzlich als sie nach mühsamer Arbeit schon fast in Wurfsnähe hinaingekommen, und der Bootsteuer auch bereit zum Wurf mit seinem Eisen ausbotte, ging er nach unten, und das Boot schoss in nächster Augenblick über die Stelle hin, in der die Flut noch hinter dem gesunkenen Untergang kräusigte und wippte.

Segel ein! scholl da der rasch und dringend gegebene Befehl des Harpuniers; die kleine Raafel im nächsten Augenblick, das Boot glitt nur noch langsam, einmal im Schuß, ein Stück weiter auf seiner Bahn und der Bootsteuer stand auf den Wind seines Oberen mit gebobener Harpune still und regungslos vorw im Boot, um gleich zum Wurf bereit zu sein, wenn der Fisch sich wieder zeigen sollte; aber er selbst zweifelte, daß das Thier hier wieder nach oben kommen würde, und deutete fragend dabei den Harpunier ansehend weiter nach vorne. Dieser obgleich noch jung an Jahren, war doch ein alter Wallfischjäger, und die ganze Art wie der Fisch niedergegangen, sahen seine Vermuthung zu recht fertigen, daß er hier nur einen plötzlichen Halt gemacht, und nicht weit geben würde bevor er aufs Neue zur Oberfläche käme. Während das Segel nun an den Mast flappete und der Harpunier das Schotterfall derselben noch um die Hand gewickelt hielt um keinen Augenblick zu verlieren, wenn sie dennoch die Verfolgung wieder aufnehmen müssten, haben die Leute an den jetzt leise wieder vorgenommenen und für jeden Fall eingelegten Ruderern aufmerksam in die klare Flut unter sich niederr in der allerdings etwas ungewissen Hoffnung, den vielleicht darunter binchwimmenden Fisch zu sehen und seine genommene Richtung dadurch bestimmen zu können. Da schwimmt was! rief pötzlich einer der Leute mit halbunterdrückter erstickter Stimme, gerade von unten heraus! Ei! warnte aber der Auf des Offiziers, leise, leise! Ihr scheucht ihn fort! Wo! D kommt er, da kommt er! schrien aber drei oder vier Simmen jetzt zu gleicher Zeit und fast instinktartig griffen sie nach den Ruderern.

Zurück mit Euch, zurück um Euer Leben! schrie aber auch in diesem Augenblick der Harpunier, der über Bord gebeugt, die hellgrüne riesige Gestalt blitzschnell aus der Tiefe hervortauften sah, und die Gefahr recht gut kannte, der sie ausgezeigt waren, wenn der Koloss so im Aufkommen nur leise trug. Fast in denselben Augenblick sahen auch die Ruder in das Wasser und das Boot von dem Gegenschlag derselben zurückgeschleift konnte kaum um seine eigene Länge den Platz geräumt haben, als der riesige abgekumpfte Kopf eines mächtigen Spermfisches den weiten schnalen Rachen halb geöffnet, an die Oberfläche tauchte und mit dem balben Kopf darüber hinausgeschleudert, um gleich darauf mit einem gewaltigen Satz, das Wasser dabei in vollen dicken Stahlen seitwärts ausstoßend, nach vorne zu schießen, um dem freudigen Gegenstand, dem Boot, das er jedensfalls geschenkt habe mußte, zu entgehen.

Vorn im Boot und direkt über dem Berg Blubber der sich eigentlich unter seinen Füßen aus der Flut bob, stand der Bootsteuer mit gebogenem Eisen; aber sein Arm zitterte, und noch in Bereich des durchdringenden Gegners, der sie mit einem Schlag zermalmen könnte, wagte er es nicht die Harpune in den liegenden Kalos zu schleudern. Wuf, wif, in drei Teufels Namen! schrie aber Patrik die Gefahr total mißachtend und in dem Moment nur ihren Jagd gedenkend, die ihnen die Beute fast ganz in Armes Bereich gebracht, Mensch du läßt dir ja den Fisch unter den Händen weg! Und die eigene Länge aufgreifend, schien er den Augenblick mit wilder Lust zu erwarten wo er den scharfen Stahl hinter die Finne des Wildes schleudern könnte.

Noch zögerte der Bootsteuer aber es waren nur Sekunden die ihm zum Besten blieben denn ließ er den günstigen Moment unbenukt vorbei, so war die Frage, ob er bei dem jetzt schwer gemachten Fisch je wieder leben. Aber das Segel von dem Harpunier rasiß angezogen und gehalten, hatte schon den Wind gefasst, und indem er den Steuermannsstock gegen die Hüste preßte um den Bug des Bootes herum zu bringen, ließ er es schwämmend hinter den flüchtigem Fische dreinfliegen. Und jetzt sauste die Harpune, von der kräftigen Hand des jungen Engländer geschleudert, tief in den Rücken des Gegners und häftete in dem zähnen Blubber.

Im Nu war das Segel wieder genommen, waren die Ruder eingeworfen und der Bootsteuer gab jetzt, indem er zurücksprang und seinen Platz am Steuerruder nahm, dem Harpunier Raum die Lanze zu werfen und dem Leviathan der Tiefe den Todesstoß zu geben. Denn der Harpunier ist der erste Offizier in einem Wallfischboot, der Bootsteuer der zweite; im Anfang der Jagd haben aber beide ihre Plätze gewechselt, oder vielmehr die rechten noch nicht eingenommen, denn der Harpunier steuert das Boot an den Fisch hinan, was eine sehr sidiere geübte Hand erfordert, und der Bootsteuer steht vorne mit der Harpune, den Fisch zu werfen und an ihn fest zu kommen. Hat aber die Harpune gefasst, dann nimmt der eigentliche Harpunier mit der Lanze (eine wirkliche Lanze ohne Widerhaken) zum Todesstoß des Wallfisches den Platz vorn im Boot ein und sein Wurf muß gerade hinter die Finne auf einen etwas quegeblöhlten dunkleren Fleck treffen, wo das Blut selbst leichtlich gewundet werden kann.

Segel ein! scholl da der rasch und dringend gegebene Befehl des Harpunier; die kleine Raafel im nächsten Augenblick, das Boot glitt nur noch langsam, einmal im Schuß, ein Stück weiter auf seiner Bahn und der Bootsteuer stand auf den Wind seines Oberen mit gebobener Harpune still und regungslos vorw im Boot, um gleich zum Wurf bereit zu sein, wenn der Fisch sich wieder zeigen sollte; aber er selbst zweifelte, daß das Thier hier wieder nach oben kommen würde, und deutete fragend dabei den Harpunier ansehend weiter nach vorne. Dieser obgleich noch jung an Jahren, war doch ein alter Wallfischjäger, und die ganze Art wie der Fisch niedergegangen, sahen seine Vermuthung zu recht fertigen, daß er hier nur einen plötzlichen Halt gemacht, und nicht weit geben würde bevor er aufs Neue zur Oberfläche käme. Während das Segel nun an den Mast flappete und der Harpunier das Schotterfall derselben noch um die Hand gewickelt hielt um keinen Augenblick zu verlieren, wenn sie dennoch die Verfolgung wieder aufnehmen müssten, haben die Leute an den jetzt leise wieder vorgenommenen und für jeden Fall eingelegten Ruderern aufmerksam in die klare Flut unter sich niederr in der allerdings etwas ungewissen Hoffnung, den vielleicht darunter binchwimmenden Fisch zu sehen und seine genommene Richtung dadurch bestimmen zu können. Da schwimmt was! rief pötzlich einer der Leute mit halbunterdrückter erstickter Stimme, gerade von unten heraus! Ei! warnte aber der Auf des Offiziers, leise, leise! Ihr scheucht ihn fort! Wo! D kommt er, da kommt er! schrien aber drei oder vier Simmen jetzt zu gleicher Zeit und fast instinktartig griffen sie nach den Ruderern.

Zurück mit Euch, zurück um Euer Leben! schrie aber auch in diesem Augenblick der Harpunier, der über Bord gebeugt, die hellgrüne riesige Gestalt blitzschnell aus der Tiefe hervortauften sah, und die Gefahr recht gut kannte, der sie ausgezeigt waren, wenn der Koloss so im Aufkommen nur leise trug. Fast in denselben Augenblick sahen auch die Ruder in das Wasser und das Boot von dem Gegenschlag derselben zurückgeschleift konnte kaum um seine eigene Länge den Platz geräumt haben, als der riesige abgekumpfte Kopf eines mächtigen Spermfisches den weiten schnalen Rachen halb geöffnet, an die Oberfläche tauchte und mit dem balben Kopf darüber hinausgeschleudert, um gleich darauf mit einem gewaltigen Satz, das Wasser dabei in vollen dicken Stahlen seitwärts ausstoßend, nach vorne zu schießen, um dem freudigen Gegenstand, dem Boot, das er jedensfalls geschenkt habe mußte, zu entgehen.

Die Leute, an der die Harpune saß, sausten indessen rauchend durch die vorn auf dem Boot zu dem Zweck angebrachte offne Kluse (Stofspinnen) und das Boot schwob blitzschnell hinter dem verüber und hinter sich zuckende Fisch drein.

Patrik stand jetzt vorn im Boote, die Lanze zum Wurf aufgehoben, und die Leute holteten mit Macht Leine ein, ihr kleines Fahrzeug wieder zum Todesstoß für den Gefangenen an ihn hinzu. Jetzt famen sie hinan, Patrik bog sich zurück, und während der Schwanz des riesigen Thieres fast direkt neben ihnen das Wasser schlug daß es sich bog um der ihm bewussten Gefahr zu entgehen, sauste der tödliche Stahl in die weiße Flanke des Deindes tief hinein. Im Nu riß sie aber der Harpunier mit einem triumphirenden Blitzen der Augen urzu, den Stoß zu widerholen, als sich der Fisch im Schmerz und Todeswut rasch und plötzlich mondte, daß die See zu seinen Seiten peitschend, rissche und schäumte.

Dieses Blut, dieses Blut! jubelten die Leute in diesem Augenblick, aber zurück schrie die Stimme des Harpuniens in lautem gelendem Ton, und wie sich der Bootsteuer mit ganzem Gewicht in seine Rennen warf, und weit hinaus über das Boot lehnte um den Bug derselben rasch herum zu werfen, und bevor die Leute selbst ihre Ruder in die Tollen werfen konnten, kam das gerechte Thier das seinen Feind so tief vor sich sah, mit offenem Mächen heran, und das Boot fassend und zermalmend riß es die dünnen Planen auseinander, als ob sie von Papier gewesen wären.

(Fortschreibung folgt.)

Richmond, Va., Sonnabend, den 11. Dezember 1858.

No. 28.

big zu seinem heiligen Berufe des Predigtamtes mit Gott eingedacht, so weiß ich doch darüber nichts Positives, sondern bloß so viel, daß er zu seiner Synode gehört, demnach aber durch seine Predigten sowohl sich selbst, wie auch noch manches fromme Mütterchen zu Thränen zu röhren, das Abendmahl ordentlich zu präparieren und als Geistlicher recht angemessen zu leben weiß. Dieser Ehrenwürdige nun hatte seine Aussichten erregende Tätigkeit früher in Frederick City, Md., in Philadelphia, Baltimore, Martinsburg, Va., und ich weiß nicht wo noch weiter bald in Gettos, bald in Schulwaren so stark entwidelt, daß man ihn überall scheinbar nicht mehr nötig batte, und ihm nirgends so viel Zeit zu seiner Weiterreise ließ, um den Staub von seinen Hüften zu schütteln. Er kam er vor etwa drei Jahren, zwar nicht tot, aber doch lebenemäßig und natürlich sehr städtig und beschäftigt hier an, und begann sofort eine Kirche zu bauen und fromme Schafe für eine Herde, die deutsche lutherische St. Pauls Gemeinde zu sammeln. Das schöne Werk gedieh unter augenscheinlichem Segen, denn nicht genug Schafe, sondern auch Geld auf Geld sammelte der thätige Mann. Ihm war weit und breit in den Verein Staaten kein Städtchen zu entfernt, seine Hütte zu klein, wo er nicht sein Sammler-Talent (er selbst nennt es bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner zahlreichen Familie extravagante Ausgaben, welche der bescheidenen Weise blos natürliche Anlage zum Betteln) mit gutem Erfolg geltend machte. Hier wohl täglich und anwärts jährlich mehrere Monate prae: circ' derselbe in diesem edlen Geschäft so stark, daß er dabei nicht blos ein genügendes Auskommen für sein und seiner